

Roland wird mal Ritter

Text: August van Bebbber

Musik: Detlev Jöcker

1. Roland möchte Ritter werden,
denn er ist jetzt sieben Jahr.
Lange schon träumt er von Pferden
und der großen Reiterschar.
Roland möchte Ritter werden,
auch sein Vater findet's gut.
Ritter sein, das muss man lernen
und man braucht auch sehr viel Mut.

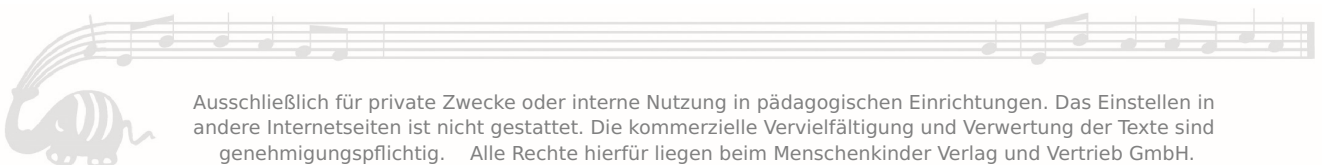
Refrain:

Roland wird mal Ritter,
doch der Weg dahin ist lang.
Roland wird mal Ritter,
doch davor ist ihm nicht bang.
Roland wird mal Ritter,
dann kämpft er mit seinem Schwert.
Roland wird mal Ritter,
und er hat ein großes Pferd.

2. Roland möchte Ritter werden,
er lebt längst nicht mehr zuhaus.
Und bei einem andern Ritter
lernt er jetzt tagein tagaus.
Alte Sagen und Geschichten
hat die Burgfrau ihm erzählt.
Und er hat mit Laufen, Reiten
immer wieder sich gequält.

Refrain:

Roland wird mal Ritter ...



3. Roland möchte Ritter werden,
er bekommt ein eignes Schwert.
Jetzt ist er des Ritters Knappe
und pflegt dessen edles Pferd.
Roland kann schon Tiere jagen,
bald zieht er auch in den Krieg.
Er muss seinen Herrn begleiten,
hofft, es wird sein erster Sieg.

Refrain:

Roland wird mal Ritter ...

